

Allgemeines

1. Das Schnittmuster ist für Nähanfänger geeignet. Die Bluse kann mit einer normalen Haushaltmaschine genäht werden. Webware muß natürlich versäubert werden! Somit ist eine Overlock durchaus eine Erleichterung, aber nicht notwendig!
2. **Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1cm enthalten!! Sowie eine Saumzugabe von 2 cm an den Ärmeln und 1 cm am unteren Saum. Es sind hier nur 1 cm, da beim Zuschnitt des schrägen Fadenlaufes die Bluse sonst eventuell etwas kurz wird... Wer in uni näht kann sich ja nach Belieben die Bluse verlängern!!**
3. Als Stoffe eignen sich alle fließenden Webware-Stoffe wie zum Beispiel Tencel, Viskose oder Leinen... Aber auch Baumwolle und Jersey sind machbar!
4. Wichtig ist, auf das Muster zu achten! Bei Streifen dringend an den Stoffverbrauch für Streifen halten! Wird aber alles im Folgenden noch erklärt!
5. Für Fehler im Schnittmuster wird keine Haftung übernommen!

Zuschneidetabelle

- SMT 1 : Vorderteil, 2 x gegengleich
- SMT 2: Rückenteil, 2x gegengleich
- SMT 3 : Beleg vorne, 2 x gegengleich UND 2 x dünne Bügeleinlage
- SMT 4: Beleg hinten, 1x im Bruch UND 1 x Bügeleinlage im Bruch

Es ist für den perfekten Zuschnitt ratsam, das Bügelvlies vor dem genauen Zuschneiden auf den Stoff zu bügeln, da sich der Stoff oft verzieht, wenn er „bebügelt“ wird...

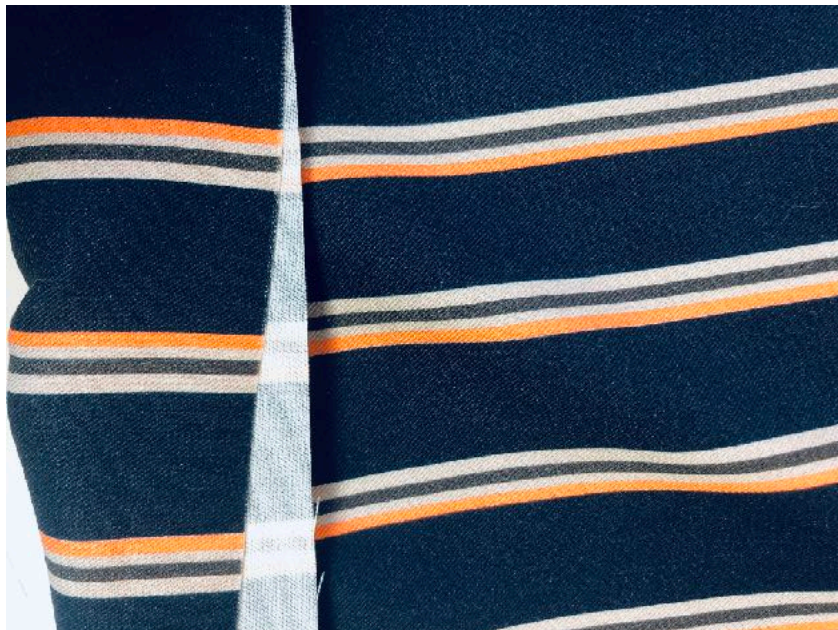
Zuschnitt für Streifen-Stoffe:

Bei dem Zuschnitt mit Streifen ist es ganz leicht, dass die Streifen nachher passen, wenn man ordentlich zuschneidet! Und das ist kein Hexenwerk!

Der Fadenlauf auf den SMT ist so eingezeichnet, dass er auf allen SMT auf der gleichen Höhe ist. Deshalb ist er auch jeweils über das ganze SMT eingezeichnet! Wenn ihr einen Streifenstoff mit ganz gleichmäßigen Streifen im gleichen Farbwechsel habt, dann könnt ich euch den Stoff einfach (am Besten genau auf einem Streifen - dann wird es gerade) in den Bruch bügeln!! Und wo der Stoff gerade auf dem Brett liegt, auch eben komplett bügeln ,-). Diesen gleichmäßig gestreiften Stoff könnt ihr einfach so doppelt gelegt zuschneiden... Wie gesagt die Streifen müssen übereinander liegen!!!

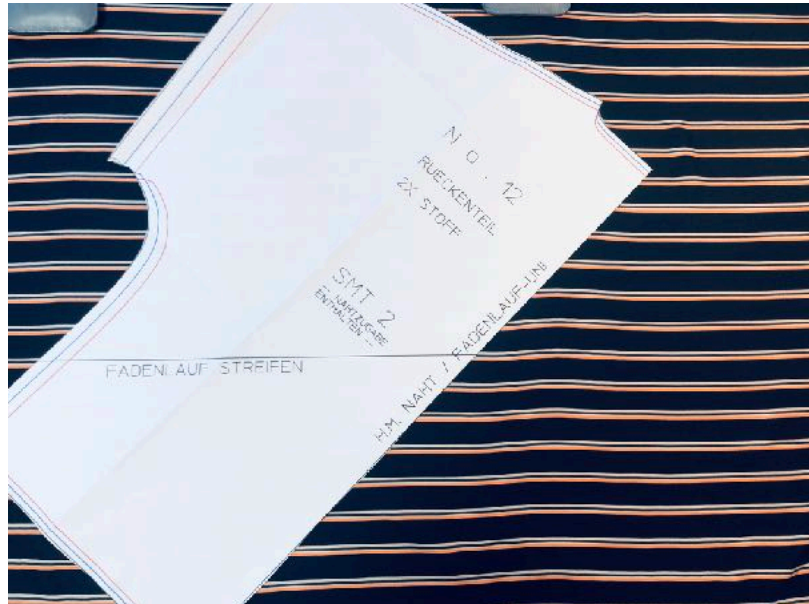
Wenn ihr einen Stoff habt, so wie hier in der Anleitung, dann könnt ihr nicht doppelagig zuschneiden sondern müsst einzeln zuschneiden! Der Zuschnitt für ab Größe 46 geht gar nicht doppelagig. Hier muss 4 mal die Länge des Stoffes genutzt werden!

Denn um es mal zu zeigen was da NICHT funktioniert:



Ihr seht, die Streifen passen aber die Farbabfolge nicht! Also beim Zuschneiden den Stoff aufklappen!

Bei mehreren Streifen merkt ihr Euch einen Streifen als Richtlinie! Ich habe den mittleren olivfarbenen genommen und orange zeigt nach unten! MERKEN!!!



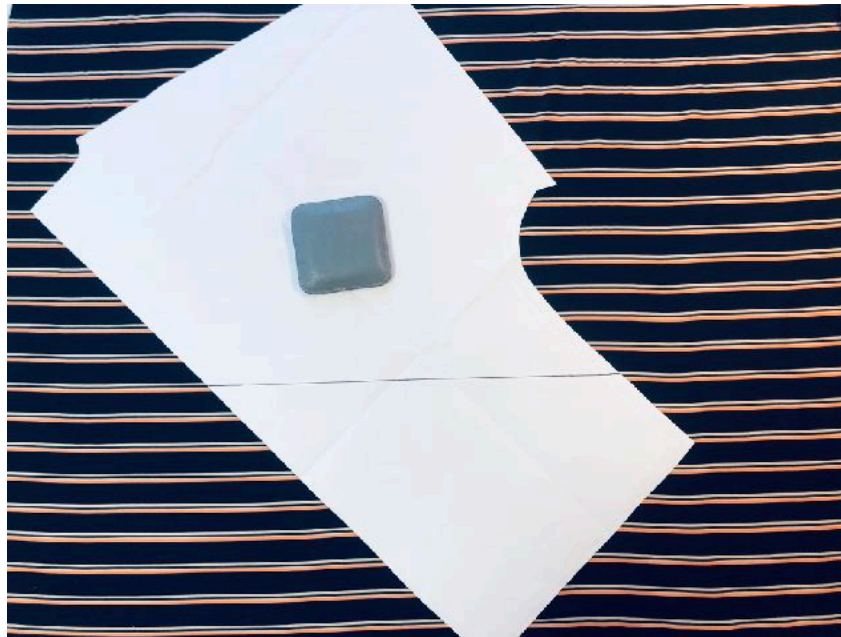
Hier nochmal im Detail: der Strich des Fadenlaufs ist die Verlängerung zu dem Streifen auf dem Stoff!



Der Fadenlauf ist die Verlängerung des olivfarbenen Streifens, der orangene ist darunter!

Nun kommt das zweite Teil (die Art Zuschnittes für SMT 1 und 2 ist übrigens identisch, und so sollten auch nachher die Seitennähte mit den Streifen passen!).

Um das gegengleiche Stück zuzuschneiden überträgt ihr einfach den Fadenlauf auf die Rückseite des Papierschnittes... einfach abpausen!
Denn Gegengleich bedeutet ja, dass ihr das Schnittmuster nun mit der Schrift nach unten auf den Stoff legt!



Auch hier ist der Fadenlauf die Verlängerung des olivfarbenen Streifens und der orangene ist darunter!

Das Gleiche macht ihr nun auch für das andere Teil, Vorder- oder Rückenteil, was immer euch noch fehlt.

Auch der Zuschnitt für den vorderen Beleg wird so gemacht...

Einen Knoten im Hirn kann man dann bei SMT 4, dem hinteren Beleg, haben! Wenn man das richtig machen möchte... dann siehst das so aus:



Einfach den Fadenlauf auf den altbewährten Streifen legen, bei mir eben der olivene und der orangene darunter.... Also gaaaaanz leicht!!! Wer es im Bruch zuschneiden mag schiebt es einfach 1cm über die Kante, um die Nahtzugabe wieder abzuziehen.

Zuschnitt bei Uni-Stoffen....

Für diese Stoffe kann man den Fadenlauf uni nehmen! Und wie gewohnt zuschneiden!

ALLERDINGS!!!! Sieht die Bluse auch hier besonders aus, wenn man auch hier die Bluse im Fadenlauf des „Streifen“ zu schneidet, da der Fadenlauf dann trotzdem wunderschön verläuft! Halt einfach mal anders!!

Nähanleitung:

Das ist nun für alle Stoffe gleich!

Die Teile für das Vorderteil und das Rückenteil rechts auf rechts legen und zusammenstecken! Vor allem wenn man Streifen hat vielleicht eine Nadel oder Klammer mehr als sonst...

Das Rückenteil jetzt an der hinteren Mitte zusammennähen!

Das Vorderteil nur bis zum Knips des Ausschnittes! Hier gut verriegeln!

Am genauesten wird es, wenn man am Knips anfängt und dann nach unten näht! Denn auf den Abschnitt guckt man nachher viel öfter als unten an den Saum!

Von der Innenseite sieht es dann fertig so aus:



Danach das Vorderteil und das Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Schulternähte schließen!

Ich mache es dann immer so, dass ich jetzt schon die Ärmel versäubere und dann auch gleich die Saumzugabe mit umbügele, denn jetzt kann man die Bluse noch komplett auseinander klappen, alle Nähte schön ausbügeln und auch den zukünftigen Ärmelsaum schön ordentlich umbügeln! Noch nicht umnähen nur bügeln!

Das Schnittmuster hat einen Knick an der Stelle des Saumes, so dass man ihn perfekt umbügeln kann!



Jetzt hat die Bluse kurz Pause und es werden die Belege aneinandergenäht! Und zwar wie folgt:

Der vordere Beleg wird von unten bis zum Knips geschlossen. Hier etwas genauer sein, denn der Beleg muß ja genau passen!



Und dann den hinteren Beleg rechts auf rechts auf den vorderen Beleg legen (kurze Enden aufeinander) und zusammennähen!



Nun auch hier die Nähte auseinanderbügeln (an ein Tuch denken, denn sonst klebt die Bügeleinlage ganz häßlich am Bügeleisen ;-))

Und danach an der Außenkante versäubern! Fertig sehr es so aus! (und ja ich habe den einen vorderen Beleg falsch zugeschnitten! ;-(())



Jetzt muß der Beleg in die Bluse! Dafür wird er rechts auf rechts in den Halsausschnitt gesteckt!



Und den Beleg nun rundherum in den Halsausschnitt nähen.

Danach an den Ecken die Nahtzugabe zurückschneiden, damit man jetzt beim Einklappen des Beleges auf die Innenseite die Ecken schön rausdrücken kann!



Den Beleg nun knappkantig absteppen! Und danach im Schatten der Naht sowohl an den Schulternähten als auch an der Rücknaht festnähen!

(Schatten der Naht ?????? Und zwar den Beleg so festnähen, dass man direkt in der Schulternaht näht, so dass man die Naht nicht sieht! Und der Beleg sich nicht immer ausklappt... dabei darauf achten, dass der Beleg gerade in der Bluse liegt! Also die Schulternaht des Beleges genau auf der Schulternaht der Bluse!)



Die Bluse jetzt wieder auf links drehen, also die schönen Seiten nach innen und die Seitennähte schliessen! Dafür den eventuell bereits umgebügelten Ärmelsaum wieder aufklappen und Seitennaht zusammennähen! Auf beiden Seiten! Und ... hier sollten jetzt, wenn alles gut geklappt hat... die Streifen wieder passen... Wenn ihr den Streifenstoff benutzt habt ;-)



Fast geschafft... nun noch den unteren Saum versäubern und mit einem Zentimeter nach innen bügeln und feststeppen!

Das Gleiche beim Ärmelsaum... Hier nur ein kleines Stück offenlassen, um hier das Gummi, je nach Größe in der richtigen Länge, einzuziehen. Wie lang das Gummi tatsächlich sein soll, solltet ihr selber bestimmen... Ich habe eine Länge von 43 cm gewählt... dann beide Enden je Ärmel herausziehen und mit einem Zickzackstich zusammennähen... Das Gummi gleichmäßig in dem Ärmelsaum verteilen und das letzte Stück Naht nun wieder auf den Geradstich umstellen, zunähen...

FERTIG!